

K3 Kommunale Wärmeplanung für Klimaneutralität bis 2040

Gremium: LAG Energie
Beschlussdatum: 30.01.2023
Tagesordnungspunkt: 5. Anträge

Antragstext

- 1 Die Wärmewende ist für die Bewältigung der anhaltenden Energiekrise entscheidend
2 - denn das teure und im Fall von Frackinggas besonders klimaschädliche Erdgas
3 wird vor allem zur Erzeugung von Wärme verwendet. Die Wärmewende bräuchte also
4 "LNG-Tempo" - umso mehr, weil bei der Wärmewende noch ein sehr langer Weg
5 beschritten werden muss. Auf diesem Weg sind die Kommunen Schlüsselakteure. Denn
6 die Wärmewende kann nur nah an den Menschen und mit den Menschen geplant werden.
- 7 Wir begrüßen deshalb, dass die Verpflichtung zur kommunalen Wärmeplanung nach §
8 7 Energiewende und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein inzwischen wirksam
9 geworden ist und umgesetzt wird. Das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 ist
10 allerdings unzureichend.
- 11 Wir setzen uns dafür ein, das Ziel, auf das diese Wärmeplanung ausgerichtet ist,
12 schnellstmöglich auf das im Koalitionsvertrag vorgesehene Ziel der
13 Klimaneutralität bis 2040 zu verschärfen.
- 14 Auf kommunalpolitischer Ebene setzen wir uns dafür ein, dass bereits jetzt alle
15 Wärmeplanungen sich nach dem Ziel der Klimaneutralität bis 2040 richten - oder
16 einem noch früheren Jahr. Wir appellieren an alle Kommunalpolitiker*innen,
17 unabhängig von ihrer Parteizugehörigkeit: Es macht keinen Sinn, Wärmepläne so
18 aufzustellen, dass sie wenig später veraltet sind.
- 19 Sollten dennoch in der Zwischenzeit Wärmepläne mit dem politisch jetzt schon
20 veralteten Ziel der Klimaneutralität bis 2045 aufgestellt werden, ist bei der
21 Änderung des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes dafür Sorge zu tragen, dass
22 diese bestehenden Pläne so schnell wie möglich auf das neue
23 Klimaneutralitätsziel hin überarbeitet werden müssen.

Begründung

Erfolgt mündlich.

Unterstützer*innen

Stephan Wiese (KV Lübeck); Jan Karthäuser (KV Ostholstein); Ulrike Täck (KV Segeberg); Claudia Block-Giencke (KV Stormarn); Georg Wilkens (KV Rendsburg-Eckernförde); Lea Reimann (KV Rendsburg-Eckernförde); Jens Rühmann (KV Rendsburg-Eckernförde); Fabian Osbahr (KV Segeberg)